

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	III
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV
§ 1. Kommentare, Hand- und Lehrbücher zum allgemeinen Bilanzrecht . . . . .	1
§ 2. Einführung: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung . . . . .	5

## Erstes Kapitel *Aktivierungsnormen*

§ 3. Der Begriff des Wirtschaftsgutes (Vermögensgegenstandes) . . . . .	10
I. Wirtschaftsgutskriterien nach der Rechtsprechung . . . . .	11
1. Vermögensprinzip . . . . .	11
2. Greifbarkeitsprinzip . . . . .	11
3. Prinzip selbständiger Bewertbarkeit . . . . .	13
II. Entscheidungen zum Wirtschaftsgutbegriff . . . . .	14
1. Verneinte Wirtschaftsgüter . . . . .	14
a) Fehlende Greifbarkeit 14	
aa) Reklamefeldzug 14 – bb) Konkurrenzliquidation 14 – cc) Bloße Nutzungsvorteile 15 – dd) Vorauszahlungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage 15 – ee) Keine einheitliche Behandlung des schwebenden Geschäfts 16 – ff) Geschäftswert eines im Aufbau befindlichen Unternehmens 16	
b) Fehlende selbständige Bewertbarkeit 18	
aa) Kundenkartei, Kundenstamm 18 – bb) Tonträger 19 – cc) Gewinnbezugsrecht 19 – dd) Bodenschätze 20 – ee) Bereits publizierte Erfindung 20	
2. Bejahte Wirtschaftsgüter . . . . .	20
a) Güterfernverkehrskonzession 20 – b) Anzahlungen auf nicht aktivierbare Gegenleistungen 21 – c) Erwerb von Sondernutzungsrechten 21 – d) Abstandszahlung an Pächter 22 – e) Auftragsbestand 22 – f) Wettbewerbsverbot 23 – g) Vertreterrecht 23 – h) Still-	

## Inhaltsverzeichnis

legung einer Zweigniederlassung 23 – i) Spielerlaubnis 24 – k) Abfindung eines stillen Gesellschafters 24 – l) Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert 25 – m) Maklerkosten bei Erwerb eines Erbbau-rechts 26

§ 4. Besonderheiten bei immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens . . . . .	29
I. Prinzip des entgeltlichen Erwerbs . . . . .	29
1. Der Grundsatz . . . . .	29
2. Die Ausnahmen . . . . .	30
a) Einlagevorgänge 30 – b) Unternehmenserwerb 31	
II. Entscheidungen . . . . .	31
1. Bejahter entgeltlicher Erwerb . . . . .	31
a) Bierlieferungsrechte 31 – b) Nutzungsrechte 32 – c) Vertreterrecht; Formkostenvergütungen 32 – d) Transferentschädigungen 33	
2. Verneinter entgeltlicher Erwerb . . . . .	34
a) Energieversorgungsbeitrag 34 – b) Wegebeitrag, Kläranlagenbeitrag 36 – c) Mietereinbauten 36 – d) Vermittlungsprovisionen 37 – e) Schutzrechte aus § 94 UrhG 37	
§ 5. Zurechnung von Wirtschaftsgütern . . . . .	38
I. Prinzip wirtschaftlicher Zugehörigkeit . . . . .	38
1. Gesetzliche Grundlagen . . . . .	38
2. Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen GoB . . . . .	39
II. Entscheidungen . . . . .	41
1. Leasingverträge . . . . .	41
2. Mietkauf . . . . .	42
3. Mietereinbauten . . . . .	42
4. Nutzungsrecht mit Abbruchverpflichtung . . . . .	44
5. GmbH-Anteil . . . . .	44
6. Zugangszeitpunkt von Grundstücken . . . . .	45
7. Zugangszeitpunkt bei Waren . . . . .	46
§ 6. Gewinnrealisierungszeitpunkt . . . . .	48
I. Gewinnrealisierungskriterien nach der Rechtsprechung . . . . .	48
1. Prinzip des quasisischeren Anspruchs . . . . .	48
2. Abhängigkeit der Gewinnrealisierung von der zugrundeliegenden Zivilrechtsstruktur . . . . .	49
II. Entscheidungen . . . . .	50
1. Veräußerungsgeschäfte . . . . .	50
2. Gesellschaftsrechtliche Ansprüche . . . . .	54
3. Provisionsansprüche . . . . .	57
4. Ersatzansprüche . . . . .	58
5. Teilgewinnrealisierung . . . . .	59
6. Anspruch auf verbilligte Nachbezüge . . . . .	59

## *Inhaltsverzeichnis*

7. Vorsteueransprüche . . . . .	60
8. Ersatzwirtschaftsgüter . . . . .	60
9. Versorgungszusage . . . . .	63
10. Rangrücktrittsvereinbarung . . . . .	64
11. Anzeigenvertrag . . . . .	65
12. Autovermietung . . . . .	65
13. Ausschüttungen eines Wertpapierfonds . . . . .	66
14. Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	66
15. Wechseldiskont . . . . .	67
16. Druckbeihilfen . . . . .	68
17. Pachterneuerungsanspruch . . . . .	68
§ 7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	70
I. Prinzip der auf eine bestimmte Zeit bezogenen Vorleistung . . . . .	70
1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten als Vermögensgegenstände besonderer Art . . . . .	70
2. Objektivierungstendenzen der Rechtsprechung . . . . .	71
II. Entscheidungen . . . . .	72
1. Entscheidungen zur Zeitbezogenheit . . . . .	72
a) Verneinte Zeitbezogenheit 72	
aa) Darlehensvermittlungsprovision 72 – bb) Mietereinbauten 72	
b) Bejahte Zeitbezogenheit 73	
aa) Leistungen an den Kreditgeber 73 – bb) Leistungen an einen Bürgen 73 – cc) Mietvorauszahlungen 73 – dd) Erbbaurechtsvorleistungen 75	
2. Entscheidungen zur bestimmten Zeit . . . . .	76
3. Bewertung von RAP . . . . .	77

## Zweites Kapitel

### *Passivierungsnormen*

§ 8. Der bilanzrechtliche Begriff der Verbindlichkeit . . . . .	81
I. Verbindlichkeitskriterien nach der Rechtsprechung . . . . .	82
1. Prinzip der wirtschaftlich existenten Verbindlichkeit . . . . .	82
2. Außenverpflichtungsprinzip . . . . .	82
3. Prinzip objektivierter Mindestwahrscheinlichkeit . . . . .	83
II. Entscheidungen . . . . .	85
1. Entscheidungen zum Prinzip der wirtschaftlich existenten Verbindlichkeit . . . . .	85
a) Weihnachtsgratifikationen 85 – b) Entwicklungskostenübernahme 85 – c) Gutmünzenurteil 86 – d) Untreuefall 87	

2. Entscheidungen zum Außenverpflichtungsprinzip . . . . .	88
a) Interne Aufwendungen 88 – b) Negativer Geschäftswert 88 – c) Unterlassene Reparaturen, Abraumrückstände 90	
3. Entscheidungen zum Prinzip objektivierter Mindestwahrscheinlichkeit . . . . .	94
a) Garantieverpflichtungen 94 – b) Haftpflichtverbindlichkeiten 96 – c) Bürgschaftsverpflichtungen 97 – d) Prozeßkosten 97 – e) Patentverletzungsrisiko 98 – f) Öffentlich-rechtliche Lasten 99	
aa) Öffentlich-rechtliche Leitsätze nicht ausreichend 99 – bb) Konkretisierung durch behördliche Verfügung oder spezifizierte gesetzliche Verpflichtung 99 – cc) Sanktionsbewehrung 100 – dd) Drohende Inanspruchnahme 100 – g) Nicht mehr geltend gemachte Sparguthaben 103 – h) Filmförderungskredit 104	
§ 9. Passivierungszeitpunkt . . . . .	105
I. Kriterien des Passivierungszeitpunkts nach der Rechtsprechung . . . . .	106
1. Das Doppelkriterium rechtliche Entstehung bzw. wirtschaftliche Verursachung . . . . .	106
a) Verbindlichkeitsansatz mit der rechtlichen Entstehung 106 – b) Verbindlichkeitsansatz bereits mit der sog. wirtschaftlichen Verursachung 106	
aa) Erfüllung der wirtschaftlich wesentlichen Tatbestandsmerkmale 106 – bb) Konkretisierte Zugehörigkeit zu bereits realisierten Erträgen 107	
2. Die Problematik des wirtschaftlichen Belastungszeitpunktes . . . . .	107
a) Rechtliche Vollenstehung als spätestmöglicher Passivierungszeitpunkt? 107 – b) Verbindlichkeitsansatz mit der Erfüllung der wirtschaftlich wesentlichen Tatbestandsmerkmale? 108 – c) Konkretisierte Zugehörigkeit zu bereits realisierten Erträgen 108	
II. Entscheidungen . . . . .	110
1. Ausgleichsverpflichtungen gegenüber Handelsvertretern . . . . .	110
2. Jahresabschlußaufwendungen . . . . .	112
3. Hauptversammlungsaufwendungen . . . . .	114
4. Prämienzusagen . . . . .	114
5. Dienstjubiläumsaufwendungen . . . . .	116
6. Rekultivierungsverpflichtungen . . . . .	117
7. Hubschrauberüberholung . . . . .	117
8. Arzneimittelpflicht . . . . .	119
9. Leasingverträge: Verwertungserlös . . . . .	120
10. Beitragsrückgewähr . . . . .	122
11. Nachbetreuungskosten . . . . .	123
12. Garantiefonds . . . . .	124
13. Beiträge an den Pensionssicherungsverein . . . . .	125
14. Entschlammungsaufwendungen . . . . .	127

## Inhaltsverzeichnis

15. Urlaubsentgelt . . . . .	128
16. Instandhaltungs- und ähnliche Aufwendungen . . . . .	129
17. Pächterrückstellungen . . . . .	130
18. Wachstumssparen . . . . .	132
19. Künftige Umzugsaufwendungen . . . . .	134
20. Anschaffungspreis-Nachvergütung . . . . .	135
21. Garagenablösungsverpflichtung . . . . .	136
22. Abrechnungsverpflichtungen . . . . .	136
23. Prozeßkosten späterer Instanzen . . . . .	137
§ 10. Besonderheiten bei Drohverlustrückstellungen . . . . .	139
I. Passivierung eines Verbindlichkeitsüberschusses . . . . .	139
1. Abgrenzung von den Verbindlichkeitsrückstellungen . . . . .	139
2. Ausgeglichenheitsvermutung . . . . .	140
II. Entscheidungen . . . . .	142
1. Abgelehnte Drohverlustrückstellungen . . . . .	142
a) Arbeitsverhältnisse 142 – b) Gesunkene Leasingraten 145 – c) Teilzahlungsgeschäfte 145 – d) Kiesausbeuteverträge 146	
2. Zugelassene Drohverlustrückstellungen . . . . .	147
a) Beschaffung von Wirtschaftsgütern 147 – b) Chartervertrag 147 – c) Heizwerkvermietung 148 – d) Apothekerfall-Befürwortung nur im Vorlagebeschluß 148 – e) Leasingverträge eines Kfz-Händlers 149 – f) Nicht mehr nutzbare Mieträume 150	
§ 11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	151
I. Passive Rechnungsabgrenzung als Folgeprinzip der Gewinnrealisierungsgrundsätze . . . . .	151
1. Alternative Interpretationen der passiven Rechnungsabgrenzung . . . . .	151
2. Maßgeblichkeit der risikobehafteten Gegenleistungsverpflichtung . . . . .	152
II. Entscheidungen . . . . .	153
1. Vom Kriterium der bestimmten Zeit geprägte Entscheidungen . . . . .	153
a) Verneinte bestimmte Zeit 153	
aa) Bausparkassen-Abschlußgebühren 153 – bb) Empfangener Investitionszuschuß 153	
b) Bejahte bestimmte Zeit 154	
aa) Immerwährende Lasten 154 – bb) Empfangene Baukostenzuschüsse 156 – cc) Ausbildungsplatzzuschuß 156	
2. Vom Kriterium der Ertragsrealisierung geprägte Entscheidungen . . . . .	157
a) Ertragsrealisierung vor dem Bilanzstichtag (Verneinung der passiven Rechnungsabgrenzung) 157	
aa) Ausgleichsanspruch des ausgeschiedenen Handelsvertreters 157	

## Inhaltsverzeichnis

- bb) Ertragswertentschädigung bei drohender Grundstücksenteignung 157 - cc) Entschädigung für Wirtschafterschwernisse eines Landwirtes 158 - dd) Abschlußgebühren einer Bausparkasse 158
- b) Ertragsrealisierung nach dem Bilanzstichtag (Bejahung der passiven Rechnungsabgrenzung) 159
- aa) Ausbildungsplatzzuschuß 159 - bb) Zeitlich begrenzte Wettbewerbsunterlassung 160 - cc) Verzicht auf ein Wassernutzungsrecht 161 - dd) Mühlenstillegung 161 - ee) Auf Erbbauberechtigten überwältzte Erschließungskosten 162 - ff) Forfaitierung von Leasingforderungen 162

## Drittes Kapitel Bewertungsnormen

§ 12. Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen . . . . .	164
I. Konflikt zwischen Erfolgsneutralitätsprinzip und Vorsichtsprinzip . . . . .	164
1. Erfolgsneutralitätsprinzip . . . . .	164
a) Wirtschaftliche Betrachtungsweise 164 - b) Anschaffung als bloße Vermögensumschichtung 165 - c) Beginn des Anschaffungsvorgangs 166 - d) Erfolgswirksame Anschaffungswerte 166	
2. Vorsichtsprinzip . . . . .	167
a) Ausschluß von nicht ihrer Art nach werthaltigen Aufwendungen 167 - b) Ausschluß von Anschaffungsgemeinkosten 167 - c) Ausschluß von greifbar überhöhten Kosten 168 - d) Ausschluß von Aktivierungen ohne Wirtschaftsgut 168	
II. Entscheidungen . . . . .	168
1. Anschaffungskostenminderungen . . . . .	168
a) Skonti: Absetzung nur der ausgenutzten Skonti 168 - b) Provisionsweitergabe: Wirtschaftliche Betrachtungsweise der Anschaffungspreisminderung 170 - c) Öffentliche Investitionszuschüsse 170 - d) Schadenersatzsprüche 172	
2. Sonderfälle des Anschaffungskosten-Grundbetrags . . . . .	172
a) Darlehensforderung: Nennwert 172 - b) Verbrauchsfolgen: grundsätzlich Durchschnittsbewertung 173 - c) Anschaffungskostenaufteilung: Maßgeblichkeit der Teilwerte 174 - d) Fiktive Anschaffungskosten als Absetzungsbasis 175	
3. Anschaffungsnebenkosten i. e. S. . . . .	176
a) Reiseaufwendungen: Anschaffungsgemeinkosten 176 - b) Rohstoffumladung: Einlagerung als Anschaffungsende 176 - c) Schleppkosten: Überführung in den betriebsbereiten Zustand 178 - d) Grundstückserwerb: Nichteinrechnung von Stillhalteaufwendungen 178 - e) Bausparvorratsverträge: Einrechnung der Abschlußgebühren 179 - f) Ausschluß der Finanzierungsaufwendungen des Erwerbers 179	

## *Inhaltsverzeichnis*

4. Anschaffungsnebenkosten i. w. S. . . . .	181
a) Erwerbsbedingte Umbauaufwendungen: enger Anschaffungsbe- griff 181 – b) Erwerbsbedingte Abstandszahlungen an Pächter: selbst- ständiges Wirtschaftsgut 182 – c) Erwerb in Abbruchabsicht: weiter Anschaffungsbe-griff 182 – d) Renovierungsaufwendungen nach Er- werb: Anschaffungsnebenkosten 183	
5. Nachträgliche Anschaffungskosten . . . . .	183
a) Erschließungsbeiträge 183	
aa) Begrenzung auf Erstanlagen 183 – bb) Erfordernis der Grund- stücksbezogenheit 185	
b) Ablösung dinglicher Rechte 186	
§ 13. Herstellungskosten von Vermögensgegenständen . . . . .	187
I. Konflikt zwischen Erfolgsneutralitätsprinzip und Vorsichtsprin- zip . . . . .	187
1. Erfolgsneutralitätsprinzip . . . . .	187
a) Weiter Herstellungsbegriff 187 – b) Maßgeblichkeit der pagatori- schen Kosten 188 – c) Maßgeblichkeit der Ist-Kosten 188 – d) Fina- ler Herstellungskostenbegriff 188	
2. Vorsichtsprinzip . . . . .	189
a) Vorhandensein eines Wirtschaftsgutes 189 – b) Ausschluß von Lager- bzw. Vertriebskosten 189 – c) Ausschluß von bloßen Erhal- tungsaufwendungen 190 – d) Ausschluß überhöhter Kosten 190	
II. Entscheidungen . . . . .	191
1. Beginn der Herstellung: Vorhandensein eines Wirtschafts- gutes . . . . .	191
a) Druckvorlagen 191 – b) Sandgewinnung 191 – c) Gebäudeerstel- lung 192	
aa) Planungskosten 192 – bb) Abbruchkosten 192	
2. Ende der Herstellung: Vertriebskosten . . . . .	193
3. Abgrenzung von Erhaltung und Herstellung . . . . .	194
a) Typische Fälle von Erhaltungsaufwand 194 – b) Typische Fälle von nachträglichen Herstellungskosten 196	
aa) Anschaffungsnahe Gebäudeaufwendungen 196 – bb) Alarman- lage 198 – cc) Waggonrüstung 198	
4. Umfang der einrechnungspflichtigen Kosten . . . . .	199
a) Unterbeschäftigungskosten 199 – b) Produktgemeinkosten 200	
aa) Zurechnungsproblematik 200 – bb) Einrechnungswahlrecht für Verwaltungsgemeinkosten 201 – cc) Überbewertungsproblematik 204	
c) Gewerbeertragsteuer 206 – d) Aufwendungen für eine verworfe- ne Bauplanung 206 – e) Verlorene Vorauszahlungen 207	
5. Herstellungsobjekt . . . . .	208
§ 14. Anschaffungskosten und Herstellungskosten von Schulden . . . . .	210
I. Prinzip des Erfüllungsbetrages . . . . .	210

## Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen . . . . .	210
2. Maßgeblichkeit des vollen Erfüllungsbetrags . . . . .	211
II. Entscheidungen . . . . .	213
1. Abzinsungsverbot für den Erfüllungsbetrag . . . . .	213
a) Gratifikationsverpflichtungen 213 – b) Bausparkassen-Abschlußgebühr 214 – c) Drohverlustrückstellungen 214	
2. Maßgeblichkeit der Abschlußstichtagsverhältnisse . . . . .	215
3. Prinzip der zurechenbaren Kosten . . . . .	216
a) Nichteinrechnung von Gemeinkosten: Jahresabschlußkosten 216 – b) Einrechnungspflicht für Gemeinkosten 216 – c) Besonderheiten bei rückständigen Urlaubsverpflichtungen 218	
4. Prinzip der Bewertungseinheit . . . . .	219
a) Rückgriffsforderungen gegen Subunternehmer 219 – b) Rückgriffsforderungen gegen Abonnentenwerber 221 – c) Ausgleichsansprüche gegen Urlaubskassen 221	
5. Allgemeines bilanzrechtliches Vorsichtsprinzip . . . . .	222
a) Bewertung von Ansammlungsrückstellungen 222 – b) Pauschalierungen bei Garantierückstellungen 223 – c) Gutschriften in Garantiefällen 224	
6. Bewertung von Drohverlustrückstellungen . . . . .	224
§ 15. Abnutzungsabsetzungen (AfA, AfaA) . . . . .	226
I. Dominierendes Vereinfachungsprinzip . . . . .	226
1. Gesetzeswortlaut . . . . .	226
2. Einschränkungen der periodengerechten Aufwandsermittlung . . . . .	227
II. Entscheidungen . . . . .	228
1. Anlagevermögen: Gebrauchsvermögen . . . . .	228
2. Abnutzbarkeit: Bestimmbarkeit der Nutzungsdauer . . . . .	229
3. Abschreibungseinheit: Prinzip einheitlicher AfA . . . . .	231
4. Restwert: Prinzip der Restwertvernachlässigung . . . . .	234
5. Nutzungsdauer: Prinzip des angemessenen Schätzungsrahmens . . . . .	235
6. Abschreibungsmethode: Typisierungsdominanz . . . . .	239
7. AfaA: Wertbemessungsfunktion . . . . .	240
8. Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter . . . . .	243
9. Kurzlebige Wirtschaftsgüter . . . . .	245
§ 16. Teilwert . . . . .	247
I. Verlustantizipationsprinzip . . . . .	247
1. Gesetzeswortlaut . . . . .	247
2. Das grundsätzlich an den Wiederbeschaffungskosten orientierte Teilwertverständnis der Rechtsprechung . . . . .	248
a) Teilwert als nicht meßbarer Effektivvermögensanteil 248 – b) Teilwert als Substitutionswert 248 – c) Wiederbeschaffungskosten	

## *Inhaltsverzeichnis*

als betriebsbezogene Marktpreise 250 – d) Das Verhältnis von Teilwert und Einzelbewertungsgrundsatz 251 – e) Beweislastverschiebung durch Teilwertvermutungen 252	
3. Funktionales Teilwertverständnis . . . . .	253
a) Drohende Verluste und entgangene Gewinne 253 – b) Bedeutung des funktionalen Teilwertverständnisses bei Umlaufgegenständen 254 – c) Bedeutung des funktionalen Teilwertverständnisses bei Anlagegegenständen 255	
II. Entscheidungen . . . . .	256
1. Entscheidungen zum Wertaufhellungsprinzip . . . . .	256
a) Das gesetzliche Wertaufhellungsgebot 256 – b) Bejahte Wertaufhellungen 257	
aa) Delkredereentscheidung 257 – bb) Wechselobligoentscheidung 257 – cc) Zufallspreise 259	
c) Verneinte Wertaufhellungen 260	
aa) Güterkraftverkehrs-Konzessionen 260 – bb) Öltankerentscheidung 260 – cc) Forderungsentstehung, Verbindlichkeitserlaß 261 – dd) Verspätete Bilanzerstellung 261	
d) Würdigung 262	
aa) Wertverhältnisse des Bilanzstichtags 262 – bb) Objektivierungserfordernisse 262	
2. Entscheidungen zur von Anfang an bestehenden Fehlmaßnahme . . . . .	263
a) Teilwertvermutung 263 – b) Bejahte Fehlmaßnahmen 264 – c) Verneinte Fehlmaßnahmen 265	
3. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen bei Beteiligungen . . . . .	267
a) Teilwertvermutung bei nicht abnutzbaren Anlagegegenständen 267 – b) Anlaufverluste 268 – c) Organschaft 269 – d) Erwerb zusätzlicher Anteile 269 – e) Bedeutung des Börsenkurswertes 270	
4. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen bei Darlehen . . . . .	271
a) Formal unverzinsliche Darlehen mit bestimmten Gegenleistungen 271 – b) Formal unverzinsliche Darlehen mit unbestimmten Gegenleistungen 272 – c) Andere Fälle verdeckter Zinsen 273 – d) Unterverzinslich gewordene Darlehensforderungen eines Kreditinstituts 273	
5. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen beim Geschäfts- oder Firmenwert . . . . .	274
a) Fortgeltung der Einheitstheorie? 274 – b) Voraussetzungen für Teilwertabschreibungen auf den Gesamtgeschäftswert 276	
6. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen bei abnutzbaren Sachanlagen . . . . .	279
a) Teilwertvermutung 279 – b) Entkräftung der Teilwertvermutung durch niedrigere Wiederbeschaffungskosten 280 – c) Entkräftung der Teilwertvermutung durch Unrentierlichkeit der Anlage 280 – d) Entkräftung der Teilwertvermutung durch Unrentierlichkeit des ganzen Betriebs 282	

## *Inhaltsverzeichnis*

7. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen bei Vorräten . . . . .	283
a) Teilwertvermutung 283 – b) Minderung der Wiederbeschaffungskosten 284 – c) Ungängige Waren 287	
8. Entscheidungen zu Teilwertabschreibungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen . . . . .	292
a) Ausfallwagnis 292 – b) Andere Gründe für Teilwertabschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 293	
9. Entscheidungen zu Teilwertzuschreibungen bei Schulden . . . . .	294
a) Höchstwertprinzip 294 – b) Kostensteigerungen 294 – c) Zinssatzsenkungen 295 – d) Abzinsungsbedingte Teilwertsteigerungen 296 – e) Kurssteigerungen von Fremdwährungen 296	
 Sachregister . . . . .	 297